



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 099341s

FIRMA

Swietelsky Energie GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 1d3c76848221d50ae369b9fb51a6109c

Ing. Egon Michael Atteneder, geb 13.04.1967

am 03.07.2025

Ing. Gerhard Jelinek MBA, geb 14.11.1967

am 03.07.2025

Ing. Andreas Mayr, geb 10.10.1966

am 03.07.2025

Engelbert Schwank, geb 30.06.1968

am 03.07.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	9.841.598,47	7.381
Anlagevermögen	853.449,00	674
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.904,00	16
Sachanlagen	839.475,00	658
technische Anlagen und Maschinen	306.959,00	328
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	528.526,00	330
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.990,00	0
Finanzanlagen	70,00	0
Beteiligungen	70,00	0
Umlaufvermögen	8.893.838,38	6.612
Vorräte	1.111.008,76	880
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.095.189,18	1.559
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	111.486,95	26
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.983.702,23	1.533
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.246.679,29	15
Nicht fertiggestellte Bauarbeiten abzgl Anzahlungen	2.440.961,15	4.158
Rechnungsabgrenzungsposten	44.217,09	55
Aktive latente Steuern	50.094,00	40
PASSIVA	9.841.598,47	7.381
Eigenkapital / Negatives Eigenkapital	679.195,14	-1.182
eingefordertes Stammkapital	37.000,00	37
Stammkapital	37.000,00	37
davon eingezahlt	37.000,00	37
Gewinnrücklagen	224.269,97	224
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	417.925,17	-1.443
davon Verlustvortrag	-1.443.015,10	-1.991
Investitionszuschüsse	6.783,38	9
Rückstellungen	2.447.139,00	1.984
Rückstellungen für Abfertigungen	487.648,00	411
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.959.491,00	1.574
Verbindlichkeiten	6.708.480,95	6.570
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	946.764,79	1.816
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	5.761.716,16	4.754

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	22.711.100,34	17.867
sonstige betriebliche Erträge	62.097,58	75
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	803,00	1
übrige	61.294,58	74
Personalaufwand	-16.472.858,45	-14.780
Löhne	-7.553.756,01	-7.104
Gehälter	-5.361.496,22	-4.399
soziale Aufwendungen	-3.557.606,22	-3.277
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-259.487,55	-315
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.091.640,67	-2.827
Abschreibungen	-206.933,71	-186
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-206.933,71	-186
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.977.354,32	-2.327
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	0,00	0
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.116.051,44	649
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.780,25	6
davon aus verbundenen Unternehmen	20.787,73	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100.964,88	-119
davon betreffend verbundene Unternehmen	-100.905,01	-119
Zwischensumme - Finanzerfolg	-74.184,63	-113
Ergebnis vor Steuern	2.041.866,81	537
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-180.926,54	11
Ergebnis nach Steuern	1.860.940,27	548
JAHRESÜBERSCHUSS	1.860.940,27	548
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-1.443.015,10	-1.991
BILANZGEWINN/BILANZVERLUST	417.925,17	-1.443

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	1.496.059,13	412.274,71	0,00	0,00	37.704,00	1.870.629,84	
Immaterielle Vermögensgegenstände	204.498,64	7.825,74	0,00	0,00	0,00	212.324,38	
Sachanlagen	1.291.560,49	404.378,97	0,00	0,00	37.704,00	1.658.235,46	
technische Anlagen und Maschinen	673.559,97	80.665,67	0,00	0,00	0,00	754.225,64	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	618.000,52	319.723,30	0,00	0,00	37.704,00	900.019,82	
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	3.990,00	0,00	0,00	0,00	3.990,00	
Finanzanlagen	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	70,00	
Beteiligungen	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	70,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	821.754,13	206.933,71	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	188.002,64	10.417,74	0,00	0,00
Sachanlagen	633.751,49	196.515,97	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	345.331,97	101.934,67	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	288.419,52	94.581,30	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	11.507,00	1.017.180,84
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	198.420,38
Sachanlagen	0,00	11.507,00	818.760,46
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	447.266,64
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	11.507,00	371.493,82
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	674.305,00	853.449,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.496,00	13.904,00
Sachanlagen	657.809,00	839.475,00
technische Anlagen und Maschinen	328.228,00	306.959,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	329.581,00	528.526,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	3.990,00
Finanzanlagen	0,00	70,00
Beteiligungen	0,00	70,00

Swietelsky Energie GmbH, Hörsching

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2024/25

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. März 2025 wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, in den die Gesellschaft einbezogen wird, ist die Swietelsky AG, Linz. Der Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Linz hinterlegt und auf der Homepage www.swietelsky.com abrufbar.

Die Gesellschaft ist Mitglied einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG. Vom Gruppenträger Swietelsky AG, Linz werden an die Gruppenmitglieder die von diesem verursachten Körperschaftsteuerbeträge mittels Steuerumlagen belastet bzw Verluste werden auf Ebene des Gruppenmitglieds evident gehalten.

Der Jahresabschluss wurde in Euro erstellt. Durch die Darstellung im Anhang in Tausend Euro (Tsd Euro bzw TEUR) können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten, vermindert um planmäßig lineare Abschreibungen, angesetzt. Dabei liegen folgende Nutzungsdauern zu Grunde:

	Jahre
Immaterielle Vermögensgegenstände	3 - 3
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 16
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 11

In Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, soweit die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

In die Herstellungskosten selbst erstellter Sachanlagen werden neben Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen. Vom Wahlrecht der Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wird nicht Gebrauch gemacht.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung nachhaltig weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die nicht fertiggestellten Bauarbeiten werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen und Baustellengemeinkosten umfassen. Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen, betriebliche Altersversorgung und Abfertigungen sowie Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Übersteigen die Herstellungskosten die Vertragspreise, wird zu den niedrigeren Vertragspreisen bewertet. Erkennbaren Risiken im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderte Abschläge Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung, für erkennbare Einzelrisiken werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Unverzinsliche Forderungen werden bei Wesentlichkeit abgezinst.

Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip mit den Anschaffungskursen oder dem niedrigeren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung nachhaltig weggefallen sind.

Latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede hingegen zu einer Steuerentlastung, werden diese als aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt.

Das Wahlrecht zum Ansatz von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge wird nicht ausgeübt.

Zuschüsse

Die Investitionszuschüsse werden als gesonderter Posten zwischen Eigenkapital und Fremdkapital ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagevermögens und wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen für Abfertigungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19 berechnet.

Der verwendete Rechnungszinssatz ist ein Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität. Der Zinsaufwand sowie die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand ausgewiesen.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip mit den Anschaffungskursen oder dem höheren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Cash-Pooling Verrechnungen.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Latente Steuern

Die latenten Steuern wurden auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr: 23%) für temporäre Differenzen zwischen den steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansätzen vor allem für Sachanlagen gebildet.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25
Stand aktive latente Steuern am 1.4.2024	40
Erfolgswirksame Veränderung	10
Stand aktive latente Steuern am 31.3.2025	50

Zuschüsse

Die Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Entwicklung ist aus der Übersicht der Zuschüsse ersichtlich.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden auf Basis des gesetzlichen Regelpensionsalters (keine Änderung gegenüber dem Vorjahr) sowie unter Zugrundelegung der biometrischen Rechnungsgrundlagen von AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung Angestellte berechnet (Vorjahr: AVÖ 2018-P). Ein Fluktuationsabschlag wurde wie im Vorjahr nicht angesetzt.

Bei der Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurden folgende Parameter zu Grunde gelegt:

	31.3.2025	31.3.2024
Rechnungszinssatz in %	3,81	3,57
Gehaltssteigerung in %	2,50	3,75

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalaufwendungen (Urlaube, Sonderzahlungen und Prämien) sowie Vorsorgen für Gewährleistungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Liefer- und Leistungsverrechnungen sowie im Vorjahr Cash-Pooling Verrechnungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 638 (Vorjahr: TEUR 531) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Förderungen.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25	2023/24
Aufwendungen für Abfertigungen	77	151
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	182	164
	259	315

Unter Anwendung der Schutzklausel gem. § 242 Abs. 4 UGB werden keine Bezüge der Organe angeführt, da weniger als drei Geschäftsführer unmittelbar in der Gesellschaft angestellt sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Aufwendungen des Konzerns, Miet- und Leasingaufwendungen, Versicherungen, Reisespesen sowie Instandhaltungs- und Reparaturaufwendungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25	2023/24
Steuerumlage	181	0
Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	10	0
Latente Steuern	-10	-11
	181	-11

Als Teil von SWIETELSKY, sind die Regelungen betreffend der globalen Mindestbesteuerungen („Pillar II“) ab dem Geschäftsjahr 2024/25 verpflichtend auf die berichtende Gesellschaft anzuwenden. Für das aktuelle Geschäftsjahr ergibt sich kein Steueraufwand oder Steuerertrag nach dem Mindestbesteuerungsgesetz, da in Österreich für das aktuelle Geschäftsjahr ein temporärer Safe Harbour erfüllt wird.

V. Ergänzende Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen aufgrund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

Zahlen in Tsd Euro	31.3.2025	31.3.2024
Im folgenden Geschäftsjahr	322	393
In den folgenden fünf Geschäftsjahren	543	863

Aufwendungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Aufwendungen des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der Swietelsky AG dargestellt.

Organe und Arbeitnehmer/innen

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Ing. Egon Michael Atteneder
 Ing. Gerhard Jelinek, MBA (seit 17. Juni 2025)
 Ing. Andreas Mayr
 Engelbert Schwank

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen betrug:

	2024/25	2023/24
Arbeiter/innen	118	116
Angestellte	59	56
	177	172

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

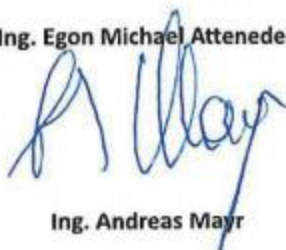
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz nicht berücksichtigt wurden.

Hörsching, am 3. Juli 2025

Die Geschäftsführung

Egon Michael Atteneder
 Digitally signed by Egon Michael Atteneder
 Date: 2025-07-03 07:38:32+02:00

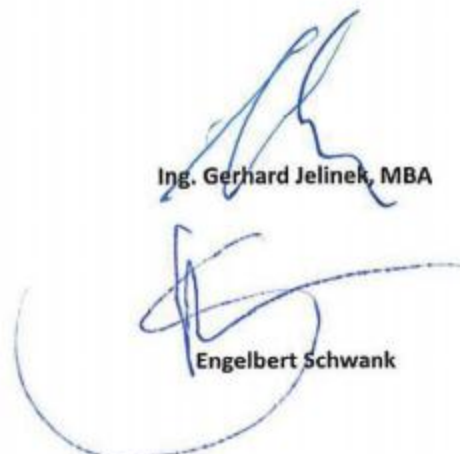
Ing. Egon Michael Atteneder



Ing. Andreas Mayr

3.7.2025

Ing. Gerhard Jelinek, MBA



Engelbert Schwank

ZUSCHÜSSE

zum 31. März 2025

Zahlen in Euro	Stand am 1.4.2024	Auflösung	Stand am 31.3.2025
Investitionsprämien:			
1. Immaterielles Anlagevermögen	1,80	0,00	1,80
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.655,56	-1.210,00	3.445,56
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.234,02	-898,00	3.336,02
	8.891,38	-2.108,00	6.783,38